

NEW; *Herr Fill und Bluemberg haben Ir. Drl. H. J. Franc. Carl zu pferdt beglaitt, sambt ainen Paggi und sonst noch zween Reitter Mchn 1628* SCHMIDT Erziehung 367; *Pasch! gieb mir mein Lafendlbichsl* [A. v. BUCHER,] Entwurf einer ländlichen Churfreytagsprocession, [München] 1782, 127.– Ra.: *°der is den sei Baschi* „ihm hündisch ergeben“ Regelsbach SC.

Etym.: Aus frz. *page* 'Edelknabe' u. it. *paggio*, gr. Herkunft; ²³KLUGE-SEEBOLD 607; Fremdwb. II, 282. WBÖ II, 393. DWB VII, 1407; Frühhd.Wb. II, 1708. A.R.R.

-bäge

N., nur in: [Ge]b. Geschrei: *die ganz Blousn is mit Muse, Gepläa und Gebäich hint nouche* B. HEINRICH, Stiftlanda Gschichtla, Kallmünz 1982, 10.

SCHMELLER I, 214.– WBÖ II, 89.– LEXER HWb. I, 747.– BRAUN Gr.Wb. 167. A.R.R.

bägen, †-a-

Vb. 1 schreien, weinen.– 1a laut schreien, kreischen, °OP (v. a. nördl.Lkr.), °OF viel., MF vereinz.: *bäich niad grad so Hohenfels* PAR; *der kon dir bäikn Hohenstein* HEB; *a bäichats Kiind* „Schreihals“ BRAUN Gr.Wb. 35; *Er beigt se a wengl iwa Kanzl oiche und bäigt: 'Weckts amal maa Schwesta aaf ...'* B. HEINRICH, Stiftlanda Gschichtla, Kallmünz 1982, 32; *bäikng* „schreien“ Sechsamterld AO 20 (1897) 217.– Auch einen schrillen, hohen Ton von sich geben, OP vereinz.: *böign* mit hoher Stimme singen G'alfalterbach NM.– 1b heftig weinen, schluchzen, °OP, nördl.MF mehrf., °OF vereinz.: *vazöigt 's Gsicht und wüll bäign* Pfreimd NAB; *bäign* „lauthals weinen“ Kchnsittenbach HEB; *As is oin so nasch, ma ko niat lacha, niat böign* SCHWÄGERL Dalust 166.– In fester Fügung → *hünen* und b. dass.

2 schimpfen, zanken: *wos haoust denn dauernd zum bäign!* „schimpfen, rasonieren“ Windischeschenbach NEW Die Arnika 31 (1999) 81; *Welleich leicht weip pagent mit den worten, di si vermeiden solten, wider ain purgerinn* Mühldf 14. Jh. Chron.dt.St. XV, 400, 13f. (Stadtrecht).– Syn. → *schimpfen*.

3 übertr.– 3a von Tierlauten, OP mehrf., OF, MF vereinz.: *d Frösch bäing* Altfallter NAB; *döi Katzn hom d' ganz Noat* [Nacht] *böigt* Tirschenrth; *s Pfaa beikt* Thiershm WUN; *d'Sau böigd* „quietscht“ Pommelsbrunn HEB; *bëigng* „besonders vom Rindvieh gebräuchlich“ OP SCHMELLER I, 214.– 3b quietschen, knarren, OP

vereinz.: *d Aks böing* „wenn sie nicht geschmiert wurden“ Naabdemerth NEW.

4 †kämpfen: *diu marha, dar man dar eo mit sinen magon piehc* [Grenze, wo man einst zusammen mit seinen Verwandten kämpfte] 9. Jh. SKD 69, 60f. (Muspilli).

Etym.: Ahd. *bāgan* stv., mhd. *bāgen* st./swv., germ. Wort unsicherer Herkunft; Et.Wb.Ahd. I, 425–427. In heutiger Mda. mit Uml. nbair. *-ei-* aus 2./3. Sg. des urspr. stv.; WBÖ II, 90; Lg. § 2h.

Ltg. Formen: *bēig*, vereinz. *-xy* (NM; HIP), mit *-k-* im Inl. aus 3.Sg.Präs. *bēiky* (ESB, NEW, OVI, SUL). Vereinz. *bēy* (BOG) wohl durch Kreuzung mit → *bägetzen* 'weinen'.– In heutiger Mda. swv., Imp. neben *bēig* auch *bēix* (NEW, PAR), 3.Sg.Präs. u. Part.Prät. *bēikt*, Part.Präs. *bēixad* (OVI, SUL; WUN).

DENZ in: Die Arnika 31 (1999) 80f.

SCHMELLER I, 214; WESTENRIEDER Gloss. 404.

WBÖ II, 90; Schwäb.Wb. VI, 1581; Suddt.Wb. II, 24.

Frühhd.Wb. II, 1708f.; LEXER HWb. I, 112f.; Ahd.Wb. I, 776f.

BRAUN Gr.Wb. 35; DENZ Windisch-Eschenbach 107; ²SINGER Arzbg.Wb. 30.

Abl.: *-bäge, Bäger(er), bägern*.

Komp.: [hin-]aus]b. hinausschreien, MF vereinz.: *des Kiend houd nausbäigd* Kchröttenbach LAU.

[aushin]b. dass.: *aaibäing* „hinauskreischen“ Fürnrd SUL. A.R.R.

Pager, Bienenstock, → [Bei]kar.

Bäger(er)

M. 1 Schreihals, °OP mehrf., °MF vereinz.: *a nascher Bäicherer* Vilseck AM; *Böiga* „Schreihals“ BAUERNFEIND Volksleben 142.

2 lauter Schrei, °OP, °OF mehrf., °OB, °NB, °MF vereinz.: *°a Bägerer* Landshut; *dou hot's an Bäicha dou Ambg; der hād an Bëicherer dou Allersbg* HIP; *Dea doud āme bega* „schreit immer so laut“ nach KOLLMER II, 411; *er is immaghupft ... und haout a paar Bäicha gmacht* O'weißenbach REH E. SCHMIDT, Säimal, Selb 1998, 70.– Ra.: *seinen letzten B. tun* u. ä. sterben, °OP vereinz.: *°öitz hod a sein letztn Bäigera dou Nabburg*.– *Der tout koim Bäicha mäiha* „ist tot“ BRAUN Gr.Wb. 35.

Etym.: Im Nbair. Abl. von → *bägen*, im Mbair. wohl von → *bägern*.

WBÖ II, 90; Suddt.Wb. II, 24.

Frühhd.Wb. II, 1709; Ahd.Wb. I, 777.

BRAUN Gr.Wb. 35; KOLLMER II, 54f.

W-9/21.